

Inhalt

Vorwort	7
Hinführung zum natürlichen Kommunikationssystem mit einem Esel	11
Welche Hilfsmittel sind nötig?	12
Wo fangen wir an?	13
Die Zonen des Esels	14
Wichtige Prinzipien in der Kommunikation Esel - Mensch	17
Die vier Phasen der Bestimmtheit	18
Die Am-Seil-Logik	20
Die sieben Spiele	23
Spiel eins: Freundlichkeit & Vertrauen	23
Belohnungen	26
Spiel 2: Das Stachelschweinspiel	27
Spiel 3: Bewege dich auf ein Zeichen	29
Spiel 4: Das Wegschicken und Heranholen, Jojo	32
Spiel 5: Das Zirkelspiel	33
Spiel 6: Das Seitwärtsspiel	35
Spiel 7: Das Engpassspiel	36
Wie lange spielen wir die sieben Spiele?	38
Natürliche Lerntechniken	39
Die vier Verantwortlichkeiten	40
Schritt für Schritt – mit Pausen anstatt mit Druck	40
Was ist Gewalt – Was ist Phase 4	43
Warum Tiere als Therapiehelfer einsetzen?	44
Warum Esel?	45
Unterschiede zwischen Esel und Pferd	49
Physiognomie, Ursprung	49
Sozialstruktur	49
Verhalten bei Gefahr	49
Anforderungen an die Therapieesel	50
Äußere Erscheinung und Zusammenstellung der Eselherde	50
Psychische Fitness der Therapieesel	50
Grundsätzliches zur Auswahl von Eseln als Therapietieren	52
Anforderungen an den Eselhalter, der tiergestützte Therapie und Pädagogik mit Eseln praktiziert	53
Hört der Esel zu?	53
Wer bewegt wen?	53
Wird der Esel wirklich geschätzt?	54
Was weiß der Eselhalter über ...?	54
Anforderungen an den Therapeuten	56
Hauptcharaktereigenschaften von Eseln	57
Zielgruppen der Eselgestützten Therapie	58
Zielgruppe Regel- und Förderschule: reguläre Schulkinder mit i.d.R. vorübergehenden, leichten psychischen und psychosomatischen Störungen	60
Zielgruppe Sonderschulkinder mit Mehrfachbehinderung	64
Zielgruppe Jugendliche mit erhöhter Gewaltbereitschaft	65

Zielgruppe Jugendliche und Erwachsene mit psychischen und psychosomatischen Störungen	67
Zielgruppe Kinder und Erwachsene mit schweren Sehbehinderungen/Erblindung	69
Zielgruppe Senioren	70
Eselgestützte Pädagogik	71
Zielgruppen der Eselgestützten Pädagogik	71
Eselgestützte Pädagogik in Kindergärten	71
Eselgestützte Pädagogik in Grundschulen, Haupt- oder Realschulen und Gymnasium (bis ca. sechste Klasse)	73
Eselgestützte Pädagogik – Gruppenbesuche von Kindergarten- und Schulkindern	74
Eselgestützte Pädagogik – "Managertraining" – für Unternehmen	77
Grenzen der Eselgestützten Therapie und Pädagogik	79
Zusammenfassung	79
Prüfliste Übungsgelände	81
Prüfliste Hilfsmittel	81
Prüfliste Außenbedingungen bei einer Therapieeinheit am Stall	81
Prüfliste: Was muss der Esel als Therapietier können?	82
Prüfliste: Heranführen des Esels an seine Aufgaben als Therapietier	82
Prüfliste: Bringt der Eselhalter das besondere Etwas mit?	83
Prüfliste: Vorbereitungen vor Einsätzen	83
Test: Welchen Status Quo hat unsere harmonische Partnerschaft mit dem Esel	84
Übungskatalog – beliebig erweiterbar	85
Gefühlsbetonte Übungen	85
Kommunikationsbetonte Übungen	85
Literaturhinweise & Adressen	87
Literaturhinweise	87
Adressen	87
Bilderverzeichnis	89
Index	92